

Legal in Paraguay leben: Informationen für Ausländer

Paraguay entwickelt sich zunehmend zu einem attraktiven Ziel für Ausländer, die einen Wohnsitz, Investitionsmöglichkeiten oder neue persönliche und berufliche Perspektiven in Südamerika suchen. Nachfolgend wird der rechtliche Prozess zur Niederlassung in Paraguay übersichtlich und aktuell dargestellt.

Voraussetzungen für eine legale Niederlassung in Paraguay

Um sich legal in Paraguay niederzulassen, ist zunächst eine Aufenthaltsgenehmigung bei der Nationalen Migrationsbehörde zu beantragen. Anschließend kann die paraguayische Identitätskarte für Ausländer, ausgestellt durch die Nationalpolizei, beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen

Kategorie – Dokument / Voraussetzung

Identitätsdokument

Gültiger Personalausweis, DNI oder Reisepass aus dem Herkunftsland.

Geburtsurkunde

Apostilliert oder von der zuständigen Behörde legalisiert.

Familienstand

Heiratsurkunde, Scheidungsurteil oder Sterbeurkunde, sofern zutreffend.

Führungszeugnis

Aus dem Herkunftsland, gültig und legalisiert.

INTERPOL-Zertifikat

Erforderlich ab 14 Jahren.

Polizeiliches Führungszeugnis für Ausländer

Ausgestellt von der IT-Abteilung der Nationalpolizei.

Einreisenachweis

Migrationsbeleg oder Einreisestempel im Reisepass.

Eidesstattliche Erklärungen

Gesetzestreue und geplante Tätigkeit in Paraguay.

Wichtige Hinweise

- Alle ausländischen Dokumente müssen apostilliert oder legalisiert sein.

- Fremdsprachige Dokumente benötigen eine offizielle Übersetzung ins Spanische (Portugiesisch ausgenommen).
- Originale und notariell beglaubigte Kopien sind vorzulegen.
- Minderjährige unter 18 Jahren benötigen zusätzliche Unterlagen der Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Paraguayischer Ausweis für Ausländer

Die paraguayische Identitätskarte für Ausländer ist ein offizielles Dokument, das von der Identifikationsabteilung der Nationalpolizei gemäß Artikel 6, Nummer 11 des Gesetzes Nr. 222/93 ausgestellt wird.

Dieser Ausweis ist erforderlich für Bankgeschäfte, Gesundheitsversorgung, Bildung, Vertragsabschlüsse, Investitionen sowie weitere rechtliche und administrative Vorgänge in Paraguay.

Zuständige Behörden

Nationale Migrationsdirektion

Adresse: Caballero Nr. 201, Ecke Eligio Ayala, Asunción

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07:00–14:30 Uhr

Verfahren: Temporäre Aufenthaltsgenehmigung, permanente Aufenthaltsgenehmigung, MERCOSUR-Residenz

Identifikationsabteilung der Nationalpolizei

Zentrale: Mcal. Estigarribia & Boggiani, Asunción

San Lorenzo: Av. Defensores del Chaco

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07:00–15:00 Uhr

Verfahren: Identitätskarte für Ausländer

Geschätzte Bearbeitungsdauer

Der gesamte Prozess dauert in der Regel 30 bis 90 Tage, abhängig von der Vollständigkeit und Korrektheit der eingereichten Unterlagen.

Strategische Empfehlungen

- Alle Dokumente bereits im Herkunftsland apostillieren oder legalisieren lassen.
- Offizielle Übersetzungen ausschließlich durch in Paraguay zugelassene Übersetzer durchführen lassen.
- Den Einreisestempel im Reisepass überprüfen.
- Den Termin bei der Migrationsbehörde unmittelbar nach Zusammenstellung der vollständigen Unterlagen vereinbaren.
- Digitale Kopien aller Dokumente für spätere Verfahren aufbewahren.

Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung

Die temporäre Aufenthaltsgenehmigung kann um weitere zwei Jahre verlängert oder – bei Erfüllung der Voraussetzungen – in eine permanente Aufenthaltsgenehmigung umgewandelt werden.

Häufige Fehler vermeiden

- Fehlende Apostillen oder Legalisierungen.
- Abgelaufene oder unvollständige Dokumente.
- Fehlende offizielle Übersetzungen.
- Verspätete Verlängerungsanträge.